

Abschied mit lachendem und weinendem Auge

Bei der Zeugnisvergabe am Märkischen Gymnasium stehen die guten, aber auch die schweren Zeiten im Mittelpunkt

Miriam Mandt-Böckelmann

Iserlohn. Über eine feierliche und wieder im gewohnten Rahmen der Schullaube stattfindende Zeugnisübergabe konnte sich die Abiturientia 2022 des Märkischen Gymnasiums freuen. Zwar machte die Hitze einigen Gästen zu schaffen, die 89 Absolventen aber strahlten voller Elan und Vorfreude auf das, was ihnen die Zukunft nun bringen mag. Der neue Schulleiter Jens Schwegmann sorgte gleich zu Beginn seiner Rede für einen charmannten Versprecher, indem er die Gäste „am IKG“ begrüßte, dem Dortmund-Immanuel-Kant-Gymnasium, wo Schwegmann vorher Schulleiter gewesen war.

Ein Lapsus, der schon mal passieren darf, wenn man erst seit rund sieben Wochen an einem neuen Wirkungsort ist – da waren sich alle einig. In seiner Rede gratulierte er nicht nur den Schülern, sondern auch den Eltern, die ihre Kinder über viele Jahre ihrer Schullaufbahn begleitet und nicht selten auch mitgezittert hätten.



Paul Widholt und Marlene Tiemann waren auch musikalisch im Einsatz.

Schwegmann freute sich, an diesem Abend gleich siebenmal die Traumnote 1,0 vergeben zu können, wobei sich Paulina Förster über das beste Abitur freuen konnte. Dabei sei es nicht sinnvoll, den Notendurchschnitt untereinander zu vergleichen, denn „jeder ist mit unterschiedlichen Voraussetzungen zu uns gekommen und hat für sich das Beste daraus gemacht“, so der Schulleiter und lobte den Jahrgang,

re seiner Schulzeit habe verbringen musste. „Sie haben gezeigt, dass sie trotz all der Einschränkungen das Beste aus der Sache machen, und das wird Ihnen auch auf dem weiteren Lebensweg weiterhelfen“, sagte Jens Schwegmann.

Sein Rat: „Handeln Sie nicht überlegt, und streben Sie nach dem, was Sie glücklich macht.“ Der Wunsch des Schulleiters: „Bitte halten Sie den Kontakt zur Schule –



Fröhliche Gesichter bei der Entlassfeier der Abiturientia 2022 des Märkischen Gymnasiums Iserlohn. MANDT-BÖCKELMANN

der unter besonders Stufenleiterin Verena Wieneke und Mathias Windisch griffen in ihrer Rede das Motto „ABI-Vegas“ auf und zitierten den Ökonomen Dennis L. Meadows mit dem Spruch: „Spiele die Karten, die du hast, statt dir andere zu wünschen.“

und vielleicht melden Sie sogar eines Tages Ihre Kinder hier an.“

„Ihr habt das Beste aus Euren Karten gemacht“ Durch Corona hätten sich alle Spielregeln geändert. „ABI-Vegas wurde zum Online-Casino“, so Mathias Windisch. Aber: „Mit den Anforderungen seid Ihr über Euch herausgewachsen“, sagte Verena Wieneke. Es seien zwar keine guten Karten gewesen, aber die Absolventen hätten ihre Karten ausgespielt

und am Ende habe es dann doch geheißen: „Royal Flush, Jackpot, Spitze – so seid Ihr aus dem Spiel gegangen.“

Marit Nier blickte als Vertreterin der Elternschaft auf die Entwicklungsschritte im Leben eines Kindes auf dem Weg zum Abitur zurück. Sie habe selbst 1990 am MGI Abitur gemacht und wünschte der Schule mit dem neuen Leiter wieder neuen Schwung.

Die Sprecher der Abiturientia, Greta Nier und Finn Hemeier, erinnerten an den 13. März 2019, den Beginn des ersten Lockdowns, der ihr Leben bis heute auf den Kopf stellen sollte. Anfangs habe man sich über die „Corona-Ferien“ gefreut, als sich dann aber die ganze Dimension der pandemischen Lage

gezeigt habe, sei viel Frust aufgenommen: keine Partys, keine Treffen, kein gemeinsamer Unterricht – stattdessen soziale Distanz. „Wir haben gelernt, auf uns allein gestellt zu sein“, sagte Finn Hemeier. Was sich zunächst traurig anhöre, sei womöglich für die Zukunft ein Vorteil. Das Fazit der beiden: „Ein Abschied schmerzt immer, auch wenn wir uns freuen, dass er da ist.“

Musikalische Gestaltung durch Schülerinnen und Schüler Für die musikalische Gestaltung der Entlassfeier sorgten Lina Ashour am Klavier, ein Trio aus Marlene Tiemann (Gesang), Paul Widholt (Gitarre) und Matthias Schäfer (Klavier). Matthias Schäfer spielte außerdem ein Solo-Stück.

Die Namen

Anas Al Zoubi, Moritz Andresen, Lina Ashour, Jule Bergmann, Elias Francisco Bermejo Bahamonde, Jannik Biggeleben, Jasper Blach, Finja Borgmann, Hanna Bräuer, Luzie Breer, Louis Bulla, Matilda Burghoff, Joleen Caßel, Pia Consemüller, Erik Degener, Keanu Gilberto Domberg, Amin El Mrabite, Ruth Ettler, Sophie Fidler, Paulina Förster, Stella Freier, Laura Gleim, Florian Goser, Daniel Philipp Gröning, Salim Guenak, Sophie Günther, Patricia Hanfgarn, Luis Hartwig, Paula Haupt, Finn Marten Hemeier, Kim Nova Hinzmann, Fabiola Honselmann, Carolina Sophie Kaiser, Alexander Kamp, Leonie Sue Katschek, Svenja Katzwinkel, Lukas Kaul, Paul Kemper, Maria Kloos, Lilly Koch, Danielle-Valerie Kühn, Lisa Marie Lenz, Svenja Lorenz, Lea Malberg, Chacey Lynn Mester, Layla-Mercedes Michler, Sanja Mitrovic, Torben Niklas Mohr, Giselle Moura-Batroff, Jette Müller, Lea Müller, Greta Ruth Nier, Pascal Nowak, Wladislav Oborowski, Maximilian Vincent Reichenbach, Nico Rode, Maren Ronzon, Emilia Franziska Sälzer, Maximilian Saghari Tuysekani, Laura Sarul, Matthias Schäfer, Klara Luisa Schittko, Haley Jane Schmidt, Lina Margarete Schmidt, Victoria Madeleine Schmolke, Ole Marten Schubert, Dustin Seehawer, Lana Vianne Siebert, Lucie Simon, Leonie Simons, Mats Simons, Jerome Stening, Alessandro Mario Strafaci, Philipp Straub, Kübra Tekbas, Markos Temirtzoglou, Marlene Tiemann, Franziska Tillmann, Nataniel Trajceski, Chiara Urban, Moritz Weinrich, Paul Widholt, Clara Witzke, Jasmine Raphaela Wnuk und Karen Ziemann.

„Alle Türen stehen Ihnen offen“

Wirtschaftsgymnasium am Berufskolleg Iserlohn verabschiedet Schülerinnen und Schüler



Die Abiturientia des Wirtschaftsgymnasiums am Berufskolleg Iserlohn wurde jetzt im Rahmen der Zeugnisübergabe feierlich verabschiedet. MAX SINN

Max Sinn

Iserlohn. Die Abiturientinnen und Abiturienten des Wirtschaftsgymnasiums am Berufskolleg Iserlohn haben feierlich ihre Zeugnisse in Empfang genommen. Eröffnet wurde die Veranstaltung von Bildungsgangleiterin Sabine Hoffmann, die durch den gesamten Nachmittag führte.

„Die Medienkompetenz war uns besonders wichtig“, berichtete Schulleiter Josef Schulte in seiner Rede. Die 36 Absolventinnen und Absolventen seien zudem die ersten „iPad-Klassen“ gewesen. Schulte sprach seinen Zuhörern Mut zu, neue Gelegenheiten seien oftmals mehr Chance als Gefahr. Man habe viel gelernt, so Schulte, weshalb er seine Rede mit einem Goethe-Zitat beendete: „Es ist nicht genug zu wissen, man muss es auch anwenden.“

Kunstprojekt vorgestellt

Zwischen den Reden zeigte Sabine Hoffmann immer wieder ein kurzes Video des Kunstprojekts „ARTi-schocken“ unter der Leitung von Martina Wehmer. Das Projektteam hat dafür sowohl künstlerisch als auch mit Alltagsgegenständen bekannte Gemälde und Sehenswürdigkeiten nachgestellt, beispielsweise das Berliner Olympiastadion mit

einem Donut.

Abteilungsleiter Thomas Holte wertete ebenfalls Worte an die jetzt ehemaligen Schülerinnen und Schüler des Wirtschaftsgymnasiums. „Sie werden gebraucht. Alle Türen stehen Ihnen offen“, sagte er. Seine Rede beendete er, wie schon sein Vorredner, mit einem Zitat. „Ich habe keine besondere Begabung, ich bin nur neugierig.“ Das Zitat des deutschen Physikers Albert Einstein nutzte er für einen Appell: „Bleiben Sie bescheiden und neugierig, dann werden Sie Erfolg haben.“

Nach ihm hielt auch Arvid Wehrich eine Rede. Im Namen der Schülerschaft bedankte sich der 18-Jährige bei allen Verantwortlichen des Berufskollegs.

Das war jedoch nicht das einzige Mal, dass er vorne stand. Kurz danach wurde Arvid Wehrich von der Dr.-Kirchhoff-Stiftung für seine starken schulischen Leistungen ausgezeichnet. Mit einem Notenschnitt von 1,2 gelang ihm das drittbeste Abitur, nur die ebenfalls ausgezeichneten Sascha Bartel und Duc Dat Nguyen lagen mit einer 1,0 vor ihm. Zwei Vertreter der Iserlohner Firma Dornbracht ehrten im Anschluss Melissa Brecher für ihr besonderes soziales Engagement, ehe den beiden Abschlussklassen im Anschluss die Zeugnisse ausgehändigt wurden.

Die Namen der Abiturientinnen und Abiturienten

13A: Alpan Güven Arslan, Sascha Bartel, Melissa Brecher, Kevin Fach, Damir Gaisan, Furkan Görüryilmaz, Simon Hillecke, Mike-Shannen Kantilli, Fotini Karakouzidou, Jeanette Klejnot, Özge Özdemir, Jordan Protzek, Hamze Wa-

beri, Vincent Witzleb und Acelya Yoldasoglu.

13B: Atilla Aynaci, Jan Braband, Manuel Breiden, Jodie Ebersbach, Felix Hepping, Kiryl Hlebau, Angelina Höll, Sophie Helen Humpert,

Dennis Kaiser, Alexander Knoche, Mike Krysiak, Yannik Kühne, Leonie Menzel, Duc Dat Nguyen, Bilal Özkök, Nermin Sahmanija, Raphael Rudolf Schaaf, Peter Schreiber, Cankut Tan, Isa Tas und Arvid Wehrich.

Sicherheitstechnik **WIESEBEL**

☎ 02371 / 97 97 - 0

Alarmzentrale
Brandmeldeanlagen
Einbruchmeldeanlagen

Am Vogelsang 3 • 58640 Iserlohn-Sümmern
www.wiesebel.de